In unmittelbarer **Stadtnähe** am **Alsterufer** ist eine **elegant möblierte**

Parterre-Junggesellen-Wohnung

(3 Zimmer, Bad 2c.), mit reizvollem Blick über die **Außenalster**, für die Zeit bis zum 1. Oktober 1906, lieferbar **per sofort** außerordentlich billig in **Aftermiete** zu begeben.
Näheres durch

Wentzel & Hirsekorn.
Jungfernstieg 2, Ecke Plan.

Barmbek, Dehnhaide 5, dicht am Markt, ist eine 4zimmerige Wohnung mit Kachelküche, Gasanlage, alles hell, für ℳ 460 zu vermieten.

Zu vermieten Uhlandstraße 46, Hohenfelde,

per 1. Oktober **Parterre**, enth. Saal, 4 große Zimmer, geschl. Veranda, Küche, Waschküche, Badezimmer u. s. w. u. s. w., Vor- und Hintergarten, 2 Minuten v. Dampfschi- und Straßenbahn. Zu besehen Montag, Mittwoch und Freitag, 10—1 Uhr vormittags Preis ℳ 1700.—.
Näheres: **Hugo Marquardt, Wandsbek**, Moltkestraße 5. Telephon 131.

Eppendorfer Landstr., Ecke Haynstr.

In vornehmem Hause sehr elegante Wohnungen von 5 und 6 Zimmern zu vermieten, Parterre mit großem Garten.
2 Balkons, Zentralheizung, Wandschränke, frei helle Lage, nach Süden u. Osten.
Näheres daselbst bei dem Wize und Eppendorfer Landstrasse 15, 3. Etage.

Zu vermieten mit Zentralheizung

Hohelukt, Gärtnerstraße 86
per Juli event. Oktober: Etagen von 4 Zimmern, Mädchenz. u. Badezim. zum Preise von ℳ 775 bis ℳ 900 inkl. Heizung. Näheres daselbst beim Verwalter und beim Eigentümer Moltkestraße 30. Amt IV. 1163.

Laden — Jungfernstieg

mit 2 Schaufenstern zu vermieten.
Näheres durch **D. M. Goldschmidt,**
Rathhausstrasse 6.

Kaiser Wilhelm-Haus

(Kaiser Wilhelmstrasse 93-109)
zu vermieten:

Per 1. Oktober cr., eventl. früher zu beziehen, gr. u. kl. Kontore und Musterläger 2c. bis 858 qm in einem Geschoß. Die Einteilung der einzelnen Räume erfolgt nach Wunsch der Mieter. Das Gebäude enthält:

Centralheizung, elektr. Lichtanlagen, 3 Fahrstühle bezw. elektr. Winden.

Näheres durch die Herren **Dr. Wentzel & Gutkaese**, sowie durch die bekannten Hausmakler und den Eigentümer **F. Usinger**, Hamburg 23.

Königstrasse 14/16

ist die **I. Etage**, **für Geschäftszwecke passend, sofort zu vermieten.**
Näheres Passage Scholvien 10, part. rechts.

Im Geschäftshaus Deeke, Gr. Bäckerstrasse 12,
sind per 1. Oktober noch einige grössere u. kleinere

Kontore

zu vermieten.
Näheres im Pilsner Bierhaus Deeke.

Werkstättengesellschaft Hammerbrook.

Werkstätten jeglicher Grösse,
an Strasse und Kanal gelegen,
per qm Mk. 6.—.
Abgabe von Kraft, Licht und Heizung.
Meldungen bei
Gustav Kraus, Neuerwall 36.

Helle Lager- oder Werkstellenräume
sind in meinem Neubau

Hasselbrookstr. 31-33

per 1. Oktober oder früher zu vermieten. Pro Boden ca. 430 qm oder geteilt abzugeben. Bequeme Anfahrt, elektrisch oder Gaslicht, elektr. Winde.
Friedr. Stavenow, Eiffestraße 6/8.
Telephon Amt V, 795.

„Charlottenhof"

modernes Geschäftshaus
Eingang vom Alsterdamm sowie Ferdinandstr.
sofort oder später zu vermieten
Alsterdamm 2
Parterre ca. 200 qm
für **Restaurant, Café** hergerichtet, auch sehr geeignet für Bank, Speditions- oder Ladengeschäft,
1 Zimmer mit Alsteraussicht.
II. Etage
Ferdinandstraße ℳ 3500.

„Boltenhof",

Admiralitätstrasse 33/36.
Zu vermieten zum 1. Juli d. J. ein **Kontorraum** (ca. 24 □-m).
Näheres daselbst bei dem Eigner **August Bolten, Wm. Miller's Nachf.**

Fabrik- u. Lagerräume

mit besten Lichtverhältnissen, elektr. Anlagen, bequemer Anfahrt 2c., habe sehr preiswert zu vermieten.
Carl Norden, Hausmakler, Rödingsmarkt 82.

Parterre-Lagerräume

mit Einfahrt, 240 qm groß außer 4 Neben-Räumen, für Kontor geeignet, sehr hell und hoch. Passend für viel Licht erfordernde Geschäfte. Dicht beim zuk. Hauptbahnhof in Hamburg pr. Okt. zu vermieten.
Gust. Thiem, Steindamm 8.

Theod. Rahaus
Special-Geschäft für
Mosel- und Saarweine.
Lager: hier u. **Traben a. d. Mosel.**
Weinstube: Ness Nr. 1, Alte Bankhalle.

Königshalle

Wein und Bier.
Königstrasse Nr. 37. *

Sommerfrische

Holm Rugnbarg 3 ℳ

Verlag von **Kriebel**, Steindamm 3.

Westermanns Monatshefte urteilen:

Einen Roman aus Holstein darf Holm sein Rugnbarg nennen, denn diese Bauernerzählung spielt **nicht nur aus Zufall**, oder willkürlicher Wahl auf holsteinischem Boden, sondern ist **getränkt und gesättigt mit holsteinischen Lokalfarben** und holsteinischer Landschaftsstimmung. Es **sind nur feste Gestalten**, die meisten von einem **kräftigen Humor** umspielt, **alle echt und lebenswahr**, die uns der Verfasser schildert, aber gut verträgt sich — wie in dem Volksstamm auch — mit ihrer **kraftvollen Natürlichkeit eine liebenswürdige Zartheit des Gemüts** und ein Hang zur weichen Träumerei.

Ein anderes Urteil: Nach der Lektüre dieses Buches wird mancher Leser sich fragen: Wie kommt es, daß eine **so schlichte Handlung**, daß solche einfache durchsichtige Charaktere imstande gewesen sind, **mich stundenlang zu fesseln?** ..... wird eine **unverkümmerte Freude an diesem Werke** haben. **Empfehlen möchte ich es allen:** Es gibt einen **prächtigen Vorgeschmack der nahenden Sommer- und Reisezeit** und es wäre garnicht übel, wenn der **heitere Klang**, auf den das Buch gestimmt ist, **uns auf das Land hinaus begleiten würde.**

Konzertkapelle,

bessere, 15 Mann, sucht vom 15. August festes Engagement im Garten- oder Saal-Etablissement Hamburgs. Offerten unter **N. 738** an **Raeckes** Expedition, Braunschweig.

Hotel St. Pauli-Hof

Eckernförderstrasse 40.
Zum 1. Male in Hamburg:
Orig. Ungarisches
Instrumental- und Gesangs-Quartett
„Carmen".
Sonntags: Frühschoppen-Konzert.

Café Gröber.

Von 5 bis 7½ Uhr:
Nachmittags-Konzert.
Anfang der **Abendkonzerte** 8½ Uhr

Liedertafel der Schiffszimmerer

Fortschritt von 1890.

Dirigent: Herr A. Hohenstein.

Grosses Preis-Sängerfest

am Sonntag, den 18. Juni 1905,
im Metropol-Theater (vorm. Hornhardt)
unter Mitwirkung von 30 hervorragenden Liedertafeln,

ca. 1000 Sänger.

Das Preisrichteramt haben gütigst übernommen die Herren
Prof. Dr. Richard Barth-Hamburg **Prof. Richard Schmidt-Berlin**
Musikdirektor Willy Gareiss-Bremen.
Kassenöffnung 2½ Uhr. Anfang des Gartenkonzertes 4 Uhr. Anfang des Preis-Singens im Saal präzise 4 Uhr.
Kassenpreis 50 Pfg.
Die zur Verteilung gelangenden Ehrenpreise sind ausgestellt bei Herrn **Th. Krumstroh, Alter Steinweg 11.**

J. M. Bades grosse Rundfahrten

Zur Begrüssung S. M. S. „Hohenzollern", S. M. S. „Berlin", Dep. „Sleipner"

à Person 30 ₰ nur ab Rödingsmarktponton
von 8 Uhr ½stündlich. **J. M. Bade.**

„Alster-Park"

5 Minuten von der Endstation Ohlsdorf.
Vergnügungs-Etablissement I. Ranges
Neuanlagen. Fischteiche.
Jeden Sonntag: Grosses Garten-Konzert.
Diners von 12—3 Uhr nachm.
Dienstag, den 20. Juni 1905:
Grosses Militär-Konzert,
ausgeführt vom Schleswig-Holsteinischen Pionier-Bataillon Nr. 9
unter persönlicher Leitung des Stabshornisten Herrn **F. Baade.**
Anfang 6 Uhr. **J. H. Casten.**

„Gross-Borsteler Hof", Gross-Borstel

Endstation Linie 24. Telephon IV, 634. Inhaber Richard Pero.
Heute sowie jeden Sonntag:
Grosses Garten-Konzert
ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des Hamburger Stadttheaters.
Abends prächtige Illumination des Konzert-Gartens.
Anfang 4 Uhr.
Im Saal: Grosse Tanzmusik.

Kunst-Säle
Louis Boek & Sohn
Gr. Bleichen 34.

Sonderausstellung
von Werken der **Künstlerfamilie**
Locher (Kopenhagen).
Täglich geöffnet von 9—7 Uhr. Sonntags von 10—2 Uhr.
Eintrittsgeld ℳ 1. **Jahreskarte ℳ 3.**

Ostpreussischer Verein v. 1902.

Sonntag, d. 25. Juni 1905:
Sommerfest in Schulau.
Abfahrt v. Hamburg: 2½ Uhr nachm., Rückfahrt 10 Uhr abds. Fahrkarten à ℳ 1,—, Kinder 50 ₰, in den mit Plakaten versehenen Geschäften sowie durch **P. Schulz**, Bremerreihe 26. Einführungen gestattet.

Weinhütte.
Zigeuner-Kapelle.

Concert-Garten
des
Neuen Operetten-Theaters
(früher Centralhalle St. Pauli)
Inhaber Ernst Malz.
Täglich:
Gr. Garten-Konzert
der rühmlichst bekannten
Italien. Elite-Kapelle
Dirigent: Musikdirektor
Rocco Giordano
aus **Palermo.**
Wochentags 7 Uhr, Sonntags 4 Uhr.
Jeden Morgen:
Frühschoppen-Konzert.
Entree frei!
Ohne Konkurrenz! Ohne Konkurrenz!

Marienthaler Bierhalle,

Alsterthor.
Grösstes Bierlokal.
Täglich:
Garten-Concert
ausgeführt von der
Musikschule aus Burgdorf.
Kapellmeister **G. Mahlmann.**
Vorzügliche Biere.
Gute Hamburger Küche.
Mittagstisch
von 12—4 Uhr, à Couvert 80 ₰.
Empfehlenswerter Aufenthalt für Familienpublikum.
Anfang Wochentags 7 Uhr,
„ Sonntags 4 „
Sonntags: Matinee
von 11½—1½ Uhr.
Den kleinen Saal halte ich für Clubs und Vereine bestens empfohlen.
H. Gundlach.

Deutsche Reichshalle.

St. Pauli.
Internationale erstklassige Chansonetten.

Eden

Theater-Variété.
Dir.: **H. F. A. Schröder.**
„Der Kaiser"
in
Hamburg.
Grosse Fest-Vorstellung.
Neue Debuts.
Sonntag Anfang 7 Uhr.

Hohenzollern

Riesen-Etablissement.
Im Parterre: **Die schneidigen**
Wiener Lieblinge.
Eintritt gänzlich frei!
Im Tunnel: **Die urkomischen**
Münchner Sänger.
Jeden Sonn- u. Festtag
von 2 Uhr an:
Vorführ. lebender Photographien.

Variété

Bazar-Halle,

Gänsemarkt 59/60, am Jungfernstieg.
Unmittelbare Nähe sämtl. Hotels.
Einzig in seiner Art. Sehenswert.
Einzige Spezialität.-Bühne d. inneren Stadt.
Gr. Internationale
Spezialitäten-Vorstellung.
Gänzlich neues Programm.
Fräul. Lotte Nancy
Fräul. Lilly Seranow
Fräul. Wally Legan
Fräul. M. Schönburg etc.

Heinrich

Köllisch'

Universum.
St. Pauli, Spielbudenplatz 22.
Neu! Neu! Neu!
Zum Lindenwirt
Volksstück in 2 Bildern.
Ausserdem glänzendes, reichhaltiges
Specialitäten-Programm.

Schöne

Aussicht

St. Pauli, Zirkusweg 1.
(Inh. Eug. Bernhardt.)
Sonntag, 6 Uhr: **„Monte carlo".**
Mittwoch: **„Minerva".**

Flora.

Heute und folgende Tage:
Gastspiel des Berliner Apollo-Ensemble
Frau Luna
Neue Attractionen.
Einlass 7 U., Sonnt. 4 U. Karten gült.
Sonntags, Dienstags, Freitags:
BALL.

Metropol

Theater. Garten u. Saal.
Anf. 4 Uhr. Sonntag Einlass 2½ Uhr.
Grosses
Preis-Sänger-Fest (1000 Sänger)
in sämtlichen Räumen d. Etablissem.
Grosses Konzert.
Bengal. Beleuchtung des Gartens.
Im oberen Saale: **Kränzchen,** arrangiert von der Liedertafel „Fortschritt" der Schiffszimmerer.

Cabaret-Club

Geschl. Gesellsch.
Wein-Restaurant
„Zum Treppchen"
Alterwall 44 (Oberer Saal).
Täglich, abends 10½ Uhr:
„Danny Gürtler"
ehemalig. K. Kgl. Hofburgschauspieler.
Einführung gestattet. Der Vorstand.

Tivoli.

Variété Hammonia,
Besenbinderhof, St. G., Norderstr.
Sonntag, 18. Juni 1905:
Im Garten, 3 Uhr: Konzerte u. Kinderfest, grosser Jubel u. Trubel! (Bei ungünst. Witterung im Tivoli-Theater).
Im Variété, 6 Uhr: Schönheits-Konkurrenz. Tiroler D'Ammersee'r. Hans Arwey, Kunstpfeifer. The tow Edwards, Kraftkünstler, usw. usw.
Im Tivoli-Theater, 7 Uhr: „Unser Herzensfritz". Volksstück mit Gesang in 5 Bildern von **G. Steffens.**
Montag, den 19. Juni 1905:
Tivoli-Theater
„Das goldene Kreuz".
Vaudeville in 2 Akten von Harris.
„Hein, hol' Di".
Plattd. Posse mit Gesang von Meyer.

Stadt-Theater.

Abonnement.

Die Abonnements-Anmeldungen für das Hamburger Stadt-Theater werden werktäglich von 9 Uhr morgens bis 5 Uhr nachmittags Grosse Theaterstrasse 45, pt., entgegengenommen. Diejenigen für das Altonaer Stadt-Theater dagegen werktäglich von 9—12 Uhr im Theater-Gebäude in Altona, Königstrasse 164, und von 1—5 Uhr in Hamburg, Grosse Theaterstrasse 45, pt.
Abonnements-Bedingungen und die Personal-Verzeichnisse sind daselbst erhältlich und werden auf Verlangen per Post zugesandt.

Thalia-Theater.

Abonnements-Anmeldungen für die Saison 1905—06 werden täglich von 10—2 Uhr an der Tageskasse (Kleine Rosenstraße) entgegengenommen.
Abonnementsbedingungen u. Personal-Verzeichnisse sind daselbst erhältlich.

Schiller-Theater.

(Direktion: **H. Kampehl-Gürcke.**)
Altona, Am neuen Pferdemarkt, Hamburg
Sonntag, 18. Juni:
Gastspiel **Agnes Freund**
(mit gütl. Bewill. d. Hrn. Dir. **Bachur**)
Fedora.
Drama in 4 Akten von Sardou.
Fedora: Agnes Freund.
Vorher:
Aus Liebe zur Kunst.
Posse in 1 Akt von Moser.
Kasseöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
Montag, 19. Juni:
Gastspiel Agnes Freund.
Heimat.
Schauspiel in 4 Akten von Sudermann.
(Magda: Agnes Freund.)
Kasseöffnung 7½ Uhr. Anfang 8 Uhr.
Dienstag: Fedora (Agnes Freund).
Billetvorverkauf bei Käse, Alsterarkaden.

Ernst Drucker-Theater.

Sonntag 9½ Uhr nachm. ½ Uhr. Gr. Kindervorst. Jed. Erwachs. 1 Kind frei. Kinder zahlen 10, 20, 30, 50 ₰.
Mann und Frau im Essighrug.
Gr. Zauberp. m. Ges. u. Tanz i. 6 Bild.
Abends 6 Uhr Sensationelle Novität!
Die Angst vor der Schande.
Gr. Sensations-Drama in 6 Abteil.
Hierauf: 256. Mal: Kirchhoff.
Hamburgs größter Spaßvogel.
Gr. Lokalposse mit Gesang in 8 Bildern.
Montag, 8 Uhr: Angst vor der Schande.
Hierauf: **Sie darf nichts trinken.** Schw.
Eintritt v. Kindern b. Aufführung d. Sens.-Stückes. „Die Angst vor der Schande" nicht erwünscht.

Thalia-Theater.

(Direktion: **Max Bachur.**)
Sonntag, 18. Juni 1905.
Gastspiel des Berliner Thalia-Theaters.
(Direktion: **Kren und Schönfeld.**)
Letzte Sonntags-Vorstellung.
Der Kilometerfresser.
Schwank in 3 Akten von Curt Kraatz.
In Szene gesetzt v. Direktor Alfred Schönfeld.
Personen:

Otto Kugelberg	Guido Thielscher
Minona, seine Frau	Helene Brahms
Mary } deren Nichten	Mary Spieler
Trude } deren Nichten	Helene Ballot
Hans Forster, Marys Mann	Hermann Bartels
Fritz Frerich-Fritborg	Fritz Schlotthauer
Cäsar Kleefeldt	Fritz Helmerding
Alexa, seine Frau	Josefine Dora
Felix Reinhold	Herbert Paulmüller
Brömser, Chauffeur	Walter Formes
Minna, Dienstmädchen bei Forster	Else Wannovius
Auguste, Dienstmädchen bei Kleefeldt	Erna Alberty

Ort der Handlung: Berlin.
Preise der Plätze:
ℳ 3.—, ℳ 2.—, ℳ 1.50, 75 ₰, 40 ₰.
Kasseöffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende 10 Uhr.
Morgen und folgende Tage: **Dieselbe Vorstellung.**

Mittwoch, 21. Juni 1905.
Benefiz für Guido Thielscher.
Charleys Tante.
Mit Guido Thielscher in der Titelrolle.

Carl Schultze-Theater.

(Direktion: **Max Monti.**)
Heute und folgende Tage.
Anfang 8 Uhr.
Dr. Arthur Pserhofer
mit seinem
Berliner Cabaret.
Dr. **Arthur Pserhofer.**
Mizi Gizi.
Arthur Koppel.
Liane Leischner.
Walter Steiner.
Marga Pechi.
Nelly Strauß-Irmen.
Preise wie gewöhnlich.
Kassenöffnung an Wochentagen 7½ Uhr. Sonntagen 7 Uhr.
Anfang 8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Neues Operetten-Theater.

(Direktion: **Max Monti.**)
Telephon Amt I, Nr. 3531.
Sonntag, 18. Juni 1905.
Anfang 8 Uhr.
Gastspiel Adolf Philipp
und das
Original-Ensemble des Deutsch-Amerikanischen Theaters in Berlin.
Mit neuer Ausstattung an Dekorationen, Kostümen und Requisiten!
Zum 502. Male:
Ueber'n großen Teich.
Heitere Bilder mit Gesang aus dem Leben der Deutsch-Amerikaner in 5 Akt. von Adolf Philipp.
In Szene gesetzt von Adolf Philipp.
Dirigent: Kapellmeister Fritz Lehner.

Carl Wörmann, Brauereibesitzer	Hr. Hanno
Ernst, sein Sohn	Hr. Birner
Emilie, seine Tochter	Frl. Wegner
Mohrmann, Buchhalter bei Wörmann	Hr. Albrecht
Baron Egon v. Schlippenbach	Hr. Groskopf
Jeremias Hitzköpfele	Hr. Stauber
Hannele, Fannele, Mariele, Käthele, Gertrud, Josef, Jacöble, Franz, Hans, Michel — seine Kinder	Frl. Kaiser, Frl. Lemke, Frl. Dondo, Frl. Kettner, Frl. Mathe, Hr. Schelepe, Hr. Gasch, Hr. Milde, Hr. Bredon, Hr. Pöpper
Hulda Knorpel	Frl. Holden
Miene Brand	Frl. Wehlin
Louis Strumkohl	Hr. Arno
Hein Lehmkuhl	* * *
Trienlieschen, Catharina — seine Schwestern	Frl. Hüttersen, Frl. Lemke
Der Kapitän	Hr. Richter
Der Policeman	Hr. Weller
Der Einwanderungs-Kommissär	Hr. Freese

* * * Hein Lehmkuhl aus Vierlanden: Adolf Philipp a. G.

1. Bild: **Auf der Einwanderungsinsel.**
2. Bild: **In Newyork.**
3. Bild: **In Coney Island.**
4. Bild: **Danksagung in der 5. Avenue.**
5. Bild: **Danksagungstag im Tenementhaus** (Mietskaserne).

Preise der Plätze einschließl. Garderobe: Orchesterloge ℳ 5.20. Parkettloge ℳ 4.20. Orchester-Fauteuil ℳ 3.70. 1. Parkett ℳ 3.20. 2. Parkett ℳ 2.20. Mittelbalkon 1.—3. Reihe ℳ 2.50, 4.—10. Reihe ℳ 2.—. Balkon 1. Reihe ℳ 2.20, 2.—7. Reihe ℳ 1.70. Seitenbalkon 1. Reihe ℳ 2.20, 2. Reihe ℳ 1.—, 3. Reihe 80 ₰.
Der Karten-Vorverkauf findet täglich von 10—2 Uhr an der Tageskasse (Telephon: Amt I, 3531), sowie bei H. Käse, Alsterarcaden 9, statt.
Kasseöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Morgen und folgende Tage: **Dieselbe Vorstellung.**